

56. Auslandschweizertagung in Einsiedeln

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

56. AUSLANDSCHWEIZERTAGUNG IN EINSIEDELN.

450 Auslandschweizer haben sich anlässlich des 56. Auslandschweizertreffens Ende August für 3 Tage in Einsiedeln eingefunden, das in allen Teilen äusserst zufriedenstellend verlaufen ist. Die verschiedenen Darbietungen und Anlässe wurden von den Teilnehmern aufmerksam verfolgt und werden bei ihnen eine bleibende Erinnerung hinterlassen.

Die offizielle Eröffnung begann mit einem Orgelkonzert höchster Klasse in der Klosterkirche und bildete den Auftakt zu den zahlreichen Sitzungen der Tagung und zu der Plenarversammlung, die im schönen grossen Saale des neuen Dorfzentrums abgehalten wurde.

Das Hauptthema, "die Information der Auslandschweizer", erlaubte es, einen Ueberblick über die gegenwärtig zur Verfügung stehenden Mittel zu gewähren, mit welchen den ausgewanderten Mitbürgern Neuigkeiten aus dem Leben der Schweiz vermittelt werden.

Eine direkte Radioverbindung zwischen Dakar und Einsiedeln, hergestellt durch den Kurzwellendienst, war einer der Höhepunkte dieser Tagung. Sie erlaubte jedem, sich an einem praktischen Beispiel ein Bild über die Möglichkeiten dieses Uebertragungsmittels zu machen.

Nachdem eine wöchentlich erscheinende Zeitung, die hauptsächlich für die Auslandschweizer bestimmt ist, Gelegenheit hatte, sich vorzustellen, wurde über die Zukunft der Information gesprochen. Es ist vorgesehen, das Medium Film weiterzuverbreiten und auch die Möglichkeiten des Fernsehens zu berücksichtigen und das System der Video-Kassetten zu entwickeln.

Der Solidaritätsfond für Auslandschweizer, der auch von Liechtenstein-Schweizern unterstützt wird, besteht nun seit 20 Jahren. Er ist eine Versicherung zur Deckung von Risiken von Schweizerbürgern im Ausland, welche sonst keine andere Institution übernimmt und gemäss Beschluss des Parlamentes, eine unbeschränkte Bundesgarantie geniesst. Seit 15 Jahren gehört Präsident Stettler dem Vorstand des Solidaritätsfonds für Auslandschweizer an. Der Fond bietet übrigens auch attraktive Sparmöglichkeiten für die Auslandschweizer.

Es war erfreulich, feststellen zu können, dass die eidgenössischen Behörden die Probleme der Auslandschweizer genau verfolgen und ihnen für die Erreichung positive Lösungen zusichern.